

Kinderrechtserklärung von Bellinzona - Weil Kinder keine Sklaven sind!

Sklavereiabkommen 0.311.37 + 0.311.371 Art.1 b Leibeigenschaft

Menschenrechte sind auch Kinderrechte!

1. Ich werde als Mutter oder Vater die Bildungspflicht für mein Kind stets erfüllen.
2. Eine Schulpflicht, die mein Kind **zwingt**, eine Maske zu tragen oder / und sich medizinischen Test zu unterziehen oder / und sich impfen zu lassen oder / und es diskriminiert, werde ich nicht akzeptieren. Eine solche Auslegung der Schulpflicht betrachte ich als missbräuchlich, nichtig und kindswohlgefährdend.
3. Rechtliche Gutachten, regierungsnahen Expertenmeinungen, Empfehlungen des BAG, der WHO oder Gerichtsurteile, die einen solchen Missbrauch zum Ergebnis haben oder haben würden, betrachte ich aufgrund der **unveräusserlichen Menschenrechte meines Kindes** als nichtig. Die WHO ist weder ökonomisch noch politisch neutral.
4. Die Schulpflicht darf nicht zu einer de facto unkündbaren Aufenthalts- und / oder Arbeitspflicht an einem vom Staat erzwungenen Ort zum vom Staat erzwungenen Konditionen führen. Dies gilt umso mehr, wenn der Staat glaubt, unter welchem Vorwand auch immer, die Konditionen für den Schulbesuch jederzeit - mitunter fristlos - und ohne Vorankündigung ändern zu können.
5. Schulpflichtige Kinder bzw. deren gesetzliche Vertreter sollen wie Erwachsene, wie Lehrer, Schulleiter, KESB Mitarbeiter, wie Regierungs- und Bundesräte das Recht haben, sich einem Arbeitsort zu entziehen, den sie als psychisch belastend oder körperlich krankmachend betrachten oder dies tatsächlich ist.
6. Wir / Ich fordere die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft auf, dem Unrecht gegenüber den Kindern ein Ende zu setzen und dafür zu sorgen, dass die Einrichtungen, welche die Betreuung oder Ausbildung im Rahmen der Schulpflicht durchführen sollen, nicht umfunktioniert und missbraucht werden. Bis dahin sind diskriminierungsfreie Alternativen für alle Eltern und Kinder zu bieten, die die Verwendung von Masken ablehnen oder / und Tests als Gefahr betrachten oder / und die Covid-19 Impfstoffe als gesundheitsschädlich betrachten.

Solange der Missbrauch der Schule in einem Kanton anhält, betrachte ich es als das natürliche Recht der Eltern, ihre Kinder zu beschützen und sie selbst zu unterrichten.“

Erstunterzeichnung in Bellinzona am 01.01.2022.

Ich gebe diese Erklärung auch ab. (Einschreibebeleg Bildungsdirektion / Schule beilegen)

.....

Datum

.....

Unterschrift

Bildungsdirektion und Schule, Adresse:

Kopie mit Schuladresse an: Verein PIU Postfach 2647, 6501 Bellinzona